

Protokoll

Gemeindeversammlung Neunkirch

vom Freitag, 18. Juni 2010, 20.00 bis 21.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle

| | |
|--------------------------|---|
| Vorsitz: | Franz Ebnöther, Gemeindepräsident |
| Anwesend: | Mitglieder des Gemeinderates: Bernard Eiholzer, Finanzreferent Daniel Kohler, Tiefbaureferent Peter Kummer, Sozialreferent Hans Ulrich Müller, Volkswirtschaftsreferent |
| Stimmzähler: | Margrit Beyeler Beat De Ventura Nelly Hiltbrunner Monika Ochsner |
| Stimmberechtigte: | 107 |
| Stimmrecht: | Das Stimmrecht wird niemandem bestritten |
| Protokoll: | Uschi Kurz |

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 3. Sitzung vom 26. November 2009 wurde beim Büro in Zirkulation gesetzt und ist so gemäss Art. 8 Abs. 4 der Verfassung der Einwohnergemeinde Neunkirch genehmigt worden.

Die Stimmberechtigten sind fristgerecht zur heutigen Versammlung eingeladen worden. Die Aktenaufgabe sowie die Aufgabe des Stimmregisters sind nach den gesetzlichen Bestimmungen erfolgt.

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden, speziell die Neuzuzüger, die Gäste und die Medien.

Nach gültigem Gemeindegesetz ist die Teilnahme nicht stimmberechtigter Personen gestattet, sofern die stimmberechtigten Anwesenden nichts einzuwenden haben. Es sind folgende Gäste anwesend: Christian Stähle, Maturand, Neunkirch und Frau Leu, Architektin, Schaffhausen.

Gegen die anwesenden Gäste wird kein Einwand erhoben.

Die Traktandenliste wird wie folgt genehmigt:

1. Neubau Feuerwehrmagazin – Kreditgenehmigung
2. Anschaffung Forstraktor – Kreditgenehmigung
3. Zonenplanbereinigung „hinder Nüchilch“
4. Erhöhung der Baukautionen
5. Verschiedenes

Zu Traktandum 1:

Das Eintretensvotum wird von **Franz Ebnöther** gehalten.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 29. April 2009 wurde mit 71 zu 63 Stimmen einem Antrag von Herrn H. P. Steinegger zugestimmt, mit dem der Gemeinderat beauftragt wurde, dem Umbauprojekt des vorhandenen Feuerwehrmagazins ein Neubauprojekt gegenüberzustellen. Die vom Antragsteller H. P. Steinegger verlangte Gegenüberstellung ist in der Vorlage ausführlich aufgeführt.

Begründung für die Priorisierung eines Neubaus

Bei der Vorbereitung der Vorlage für den 29. April 2009 wurde nicht in Betracht gezogen, dass durch die Annahme des neuen Bahn- und Buskonzeptes und der damit einhergehenden neuen Unterführung „Grosser Letten“ die Möglichkeit entsteht, ein Feuerwehrmagazin auf der Südseite der Bahnlinie zu planen. Der Standort wurde sowohl von der Feuerwehrkommission als auch vom Feuerwehrkommandanten gutgeheissen, Einsätze im Städtli- und im Industriegebiet können in kurzer Zeit erfolgen. Mit Alex Klingenfuss wurde ein erfahrener Architekt gewählt, der schon die Feuerwehrmagazine in Siblingen und Gächlingen geplant hat. In guter Zusammenarbeit wurde eine optimale Lösung für Neunkirch gefunden.

Was passiert mit dem alten Wachturm?

Der Gemeinderat hat beschlossen, den alten Wachturm im Besitz der Gemeinde zu behalten. Bei diesem denkmalpflegerisch wichtigen Objekt besteht bei einer Veräusserung die Gefahr, dass zu grosse bauliche Änderungen vorgenommen werden wollen. Die Platzverhältnisse im Bauamt für die Unterbringung der Fahrzeuge von Forst und Bauamt sind sehr eng und teilweise nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechend. Mit einer Auslagerung eines Teils der Fahrzeuge in den alten Wachturm kann die Platznot im Bauamt/Forstmagazin entschärft werden. Durch die neue Strassenführung muss für die Gerätschaften, die im Schopf „Muzell“ eingelagert sind, eine neue Unterbringungsmöglichkeit gesucht werden. Auch dafür eignet sich der alte Wachturm sehr gut.

Beschluss des Einwohnerrates:

Marianne De Ventura, Präsidentin:

Der Einwohnerrat hatte dem Antrag des Gemeinderates an der Einwohnerratssitzung am 7. April 2009 mit 4 : 2 Stimmen bei 4 Enthaltungen zugestimmt. Es erstaunte nicht, dass niemand mit dieser knappen Entscheidung glücklich war. Das neue Projekt wurde an der Einwohnerratssitzung vom 15. April 2010 einstimmig angenommen. Ausschlaggebend waren der gute Standort, die Anwohner, die sich nicht durch das Projekt gestört fühlen, die gute Akzeptanz bei der Feuerwehr und die sinnvolle Nutzung des alten Wachturms. Der Rat empfiehlt die Annahme des Kreditantrages.

Diskussion:

Ruedi Vögele stellt den Antrag, das Wort „voraussichtlich“ im Antrag des Gemeinderates zu streichen.

Abstimmung:

| | |
|---------------|----|
| JA: | 52 |
| NEIN: | 25 |
| Enthaltungen: | 30 |

Der Antrag von Ruedi Vögele wird angenommen.

Antrag des Gemeinderates (abgeändert gemäss Antrag Ruedi Vögele):

Der Kredit für den Neubau des Feuerwehrmagazins „Muzell“ mit Kosten von Fr. 1.38 Mio. wird bewilligt.

Abstimmung:

| | |
|---------------|-----|
| JA: | 102 |
| NEIN: | 1 |
| Enthaltungen: | 4 |

Der Antrag des Gemeinderates wird angenommen.

Franz Ebnöther bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Der Bau des Feuerwehrmagazins wird mit den Strassenbauarbeiten für die Unterführung koordiniert. Franz Ebnöther hat vom Baudirektor des Kantons die Zusage erhalten, dass das neue Feuerwehrmagazin bis zum 31.12.2011 in Betrieb genommen werden kann, zusammen mit der provisorischen Inbetriebnahme der neuen Unterführung.

Zu Traktandum 2:

Das Eintretensvotum wird von **Hans Ulrich Müller** gehalten.

Er erläutert noch einmal die grosse Belastung, welcher der Forstraktor seit 28 Jahren ausgesetzt ist, und die zunehmende Reparaturanfälligkeit. Der beantragte Kredit entspricht den Gesamtinvestitionskosten, gemäss Vertrag beteiligt sich die Gemeinde Wilchingen zu 50 % an diesen Kosten. Die schriftliche Bestätigung für die Kostenbeteiligung der Gemeinde Wilchingen liegt vor. Hans Ulrich Müller weist darauf hin, dass im Botschaftstext in der Vorlage fälschlicherweise Fr. 345'000.00 anstatt Fr. 340'000.00 aufgeführt sind.

Beschluss des Einwohnerrates

Marianne De Ventura, Präsidentin:

Der Einwohnerrat hat diesen Kredit einstimmig genehmigt. Nach 28 Jahren ist es einleuchtend, dass ein so häufig und vielseitig eingesetztes Gerät ersetzt werden muss. Unterdessen sind auch die Sicherheitsanprüche stark gestiegen. Der Rat empfiehlt die Annahme des Kreditantrages.

Diskussion:

Remo Stössel erkundigt sich, ob es sich bei den beantragten Fr. 340'000.00 um die Gesamtsumme oder um den 50 %-Anteil der Gemeinde Neunkirch handelt.

Franz Ebnöther erklärt, dass es sich um einen Bruttokredit handelt, sich also die Kosten für die Gemeinde netto auf Fr. 170'000.00 belaufen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Kredit für die Ersatzbeschaffung eines Forstraktors inkl. Anbaugeräte in Höhe von Fr. 340'000.00 wird bewilligt.

Abstimmung:

| | |
|---------------|-----|
| JA: | 106 |
| NEIN: | 0 |
| Enthaltungen: | 1 |

Der Antrag des Gemeinderates wird angenommen.

Zu Traktandum 3:

Das Eintretensvotum wird von **Franz Ebnöther** gehalten.

Er betont, dass es sich nicht um eine Neueinzonung sondern um eine Korrektur bzw. Bereinigung handelt. Auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirch wurden rund 60 ähnliche Fehler festgestellt, die aufgrund der alten, von Hand gezeichneten Zonenpläne nicht mit der elektronischen Erfassung der Daten übereinstimmen. Franz Ebnöther weist darauf hin, dass im Antrag des Gemeinderates eine falsche GB Nr. aufgeführt ist: es betrifft nicht GB Nr. 2771 sondern GB Nr. 2721.

Beschluss des Einwohnerrates

Marianne De Ventura, Präsidentin:

Der Einwohnerrat hat dieser Vorlage mit 10 : 0 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt. Es handelt sich um eine Bereinigung, die nicht zu Diskussionen geführt hat. Der Rat empfiehlt die Annahme des Antrages.

Diskussion:

Roland Kugler stellt fest, dass auf seinem Grundstück praktisch die gleiche Situation besteht, eine Zonenplanänderung aber vom Regierungsrat abgewiesen wurde. Er kann nicht verstehen, warum diese Bereinigung befürwortet wird, sein Antrag jedoch abgelehnt wurde.

Roland Kugler stellt den Antrag, dass eine Zonenplanänderung auf GB Nr. 563 und 2935 im Sinne der Gleichstellung bezüglich des vorliegenden Antrags ausgearbeitet wird.

Abstimmung:

| | |
|---------------|----|
| JA: | 89 |
| NEIN: | 1 |
| Enthaltungen: | 17 |

Der Antrag von Roland Kugler wird angenommen.

Franz Ebnöther weist darauf hin, dass dem Gemeinderat gemäss Art. 38 Abs. 3 des Gemeindegesetzes das Vorprüfungsrecht zukommt. Spätestens innerhalb eines Jahres muss das Geschäft der Gemeindeversammlung unterbreitet werden.

Antrag des Gemeinderates:

Die Zonenplanänderung (Zonenplanbereinigung) bei GB Nr. 2721 und 566 „hinder Nüchilch“ wird gemäss Planskizze genehmigt.

Abstimmung:

JA: 104
NEIN: 0
Enthaltungen: 3

Der Antrag des Gemeinderates wird angenommen.

Zu Traktandum 4:

Das Eintretensvotum wird von **Franz Ebnöther** gehalten.

Er erläutert den Ablauf der Bauabnahmen und den Sinn der Kautionskarten. Für die Gemeinde ist es wichtig, die Bauabnahmen rechtzeitig und korrekt vornehmen zu können. Aus diesem Grund muss die Bauherrschaft pro Karte Fr. 200.00 Kautions hinterlegen, die nach erfolgter Bauabnahme zurückerstattet werden. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass der Anreiz zur Retournierung der Kautionskarten mit Fr. 200.00 zu gering ist und möchte daher die Kautions auf Fr. 700.00 erhöhen.

Beschluss des Einwohnerrates

Marianne De Ventura, Präsidentin:

Der Einwohnerrat hat dem Antrag mit 9 : 2 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt. Die Bauwilligen erhalten so einen Anreiz, ihren Pflichten nachzukommen. Der Rat empfiehlt die Annahme des Antrages.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag des Gemeinderates:

1. Die Kautionsgebühr pro vorgeschriebene Bauabnahme wird von Fr. 200.00 auf Fr. 700.00 erhöht.
2. Der Punkt „Bauabnahmen“ in der Verordnung über die Gebühren im Baubewilligungsverfahren vom 29.11.2002 wird folgendermassen geändert:
Kautions nach Anzahl der Abnahmen
(pro vorgeschriebene Abnahme) Fr. 700.00

Abstimmung:

JA: 81
NEIN: 20
Enthaltungen: 6

Der Antrag des Gemeinderates wird angenommen.

Zu Traktandum 5:

Verschiedenes

Franz Ebnöther gibt bekannt, dass am 17. September 2010 erstmals ein Neuzuzügerapéro stattfinden wird. Eingeladen werden auch die Vereinspräsidenten sowie die Einwohnerratspräsidentin. Am 19. November 2010 findet die alljährliche Jungbürgerfeier statt.

Peter Eberlin weist darauf hin, dass der Termin für die Inbetriebnahme des Feuerwehrmagazins gemäss Franz Ebnöther auf Dezember 2011 fallen soll. Er korrigiert, dass das Ziel für die Aufhebung der Bahnübergänge auf Anfang Dezember 2012 geplant ist.

Franz Ebnöther präzisiert, dass es gemäss schriftlicher Bestätigung des Projektleiters Francesco Cargnelutti Ende Dezember 2011 möglich sein wird, die Unterführung mit Fahrzeugen zu befahren, so dass die Inbetriebnahme des Feuerwehrmagazins möglich ist. Die Eröffnung der gesamten Strassen- und Bahnanlage inkl. Einführung des Halbstundentakts findet, wie Peter Eberlin richtig festgestellt hat, voraussichtlich im Dezember 2012 statt.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Einwände gegen die Geschäftsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen werden keine erhoben. Der Vorsitzende verweist auf das Recht der Protokolleinsicht und die Möglichkeit der Beschwerdeführung (Art. 127 Gemeindegesetz und Art. 82bis / Art. 82ter des Wahlgesetzes).

Die Protokollführerin:

Uschi Kurz